

Sitzung vom 7. Mai 1894.

Vorsitzender: Hr. E. Fischer, Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Vorsitzende erinnert daran, dass am 8. Mai 100 Jahre seit dem Tode Lavoisier's verflossen seien.

Hr. F. Tiemann erwähnt, dass von der physikalisch-technischen Reichsanstalt aus ein Schreiben an das Secretariat gelangt sei, welches sich auf die von dieser Anstalt beabsichtigte Ausbildung der Instrumente zu Messungen hoher Temperaturen beziehe. In diesem Schreiben werden die interessirten Kreise aufgefordert, Antworten auf die nachstehenden Fragen baldmöglichst der genannten Anstalt einzusenden:

1. Welcher Art sind die in Ihrem Betriebe ausgeführten technischen Verfahren, bei denen hohe Temperaturen in Anwendung kommen?

2. Steht zu erwarten, dass sich eine wesentliche Verbesserung dieser Verfahren erzielen lässt, wenn die dabei angewandten Temperaturen genau gemessen und kontrollirt werden könnten? Welche Erfahrungen würden hierfür sprechen?

3. Würden die zur Temperaturmessung bei diesen Verfahren zu verwendenden Instrumente der Einwirkung der Flammen oder irgend welchen chemischen Agentien unmittelbar ausgesetzt sein? Welches sind diese Agentien? Haben die Instrumente einen Druck auszuhalten und wieviel würde dieser höchstens betragen?

4. Welche Genauigkeit müssten die betreffenden Instrumente besitzen, um dem angegebenen Zwecke zu genügen?

5. Bei welchen der nachstehenden Temperaturen wird Ihr Fabrikationsverfahren ausgeführt?

Beginnende Rothgluth	525°	Gelbgluth	1100°
Dunkelrothgluth . .	700°	Beginnende Weissgluth	1300°
Kirschrothgluth . .	850°	Volle Weissgluth . .	1500°
Hellrothgluth	950°		

6. Welches sind die Dimensionen und die Gestalt des Raumes, dessen Temperaturen zu messen sind?

7. Herrschen in dem Raume an verschiedenen Stellen zu gleicher Zeit wesentlich verschiedene Temperaturen, und wie hoch sind die Differenzen zwischen denselben zu schätzen?

8. Sind in Ihrem Betriebe schon irgend welche Pyrometer verwandt worden, welcher Art sind diese, und welche Erfahrungen haben Sie mit denselben gemacht?

9. Liegen aus Ihrem Betriebe noch sonst irgend welche Erfahrungen und Wünsche vor, welche Ihnen für die vorliegende Frage wichtig erscheinen?

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Beckenheim, A. M.,	}	Moskau;
Zeschukowsky, S. N.,		
Serebrsakow, S. D.,		
Wasiliew, N. S.,		
Lauch, Dr. Rich., Elberfeld;		
Kuzel, Dr. Hans, Manchester;		
Kunze, Joh., Dornach i. Els.;		
Merrell, Charles, G., Cincinnati;		
Berend, Prof. Dr. L., Kiel;		
Wallace, Edwin C., Cincinnati;		

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Vanino, Dr. Ludwig,	}	München (durch H. v. Pech-
Augustenstr. 30 I,		
Runge, Paul, Arcisstr. 1,		
Balke, Dr. Paul, Labor. des physiolog. Inst., Leipzig (durch M. Siegfried und R. Krüger);		
Dorrer, Dr. Aug., Univers.-Labor. Tübingen (durch L. Meyer und K. Seubert);		
Clure, Edgar Mc., Eugene, Oregon		
Jorrey, H. A. 75 S. Prospect Str. Burlington, Vermont,	}	(durch C. L. Jackson u. H. B. Hill);
Jorrey, Jos., 9 Shepard Str. Cambridge, Mass.,		
Edwards, Harold, 108 Mt. Vernon Str., Boston, Mass.,		
Oenslager, George, 24 Thayer Hall, Cam- bridge, Mass.,		
Lyon, Howard, Oneonta, New-York,		
Wulff, Ernst, Englische Str. 17, Charlottenburg (durch A. Bistrzycki und E. Täuber);		
Fehlert, C., Civilingenieur, Dorotheenstr. 32, Berlin NW., (durch A. Pinner und F. Tiemann).		

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

684. Trimble, Henry. The Tannins. Vol. II. Philadelphia 1894.
 732. Valenta, Eduard. Die Photographie in natürlichen Farben mit
 besonderer Berücksichtigung des Lippmann'schen Verfahrens.
 Halle a./S. 1894.

Der Vorsitzende:
 E. Fischer.

Der Schriftführer:
 I. V.:
 W. Will.